

über beraten, wie der LPG Rütting, die 40 Hektar Sonnenblumen angebaut hat und nur einen Mähhäcksler besitzt, durch den Einsatz von weiteren drei Mähhäckslern geholfen werden kann, in kürzester Frist die Sonnenblumen abzu-ernten. Die LPG wollte die Rapsacker schnell vorbereiten. Zwei Tage lang lie- fen die Maschinen ununterbrochen auf vollen Touren. Im Operativstab des MTS-Bereiches Damshagen wurde zum Beispiel festgelegt, daß der Direktor der Station die Genossenschaft Schwansee be- treuet und der Oberagronom, Genosse Streit, sich speziell mit der Entwicklung der jungen Genossenschaften in Kalk- horst und Neuburg beschäftigt.

Vierzehntägig kommen die Bürger- meister, die LPG-Vorsitzenden, Briga- diere, MTS-Funktionäre aus dem MTS- Bereich zusammen, um spezielle Fragen der genossenschaftlichen Produktion zu beraten. Am Nachmittag finden dann in den Gemeinden Rote Treffs statt, auf denen die wichtigsten Erfahrungen aus- getauscht werden.

Zum Beispiel wurden nach der letz- ten Beratung im MTS-Bereich Hof Wahrrow die Schweinepfleger in der LPG Maurine in Schönberg besucht, denen es gelungen war, die Ferkel- sterblichkeit unter drei Prozent zu hal- ten. Zur gleichen Zeit fand in der LPG Neuleben ein anderer Roter Treff mit Teilnehmern des MTS-Beirates statt: hier wurden die Methoden der Schweine- pfleger studiert, die in sechs Monaten 110-kg-Sch weine auf ziehen. Solche Be- ratungen sind eine praktische Schule für alle Vorstände der LPG Typ I, die dabei an Hand der wichtigsten Erfahrungen lernen, die genossenschaftliche Arbeit zu organisieren. Alle diese Maßnahmen dien- en dazu, den Bauern, die gestern noch Einzelbauern waren, zu helfen, sich schneller in der neuen Produktionsform zurechtzufinden.

Wir beachten vor allem auch die ideo- logische Seite bei der Organisierung der Hilfe und Unterstützung der LPG Typ I. So setzen wir uns energisch mit solchen Genossen und LPG-Vorständen ausein- ander, die etwas von oben herab auf die jungen Genossenschaften blicken. In ständigen Seminaren mit den Partei-

sekretären in den MTS-Bereichen, die in der Regel alle drei bis vier Wochen unter Leitung von Mitgliedern des Büros statt- finden, werden sektiererische und über- hebliche Auffassungen von Genossen aus dem Typ III kritisiert. Manche wollen den Sinn und das Wesen der sozialisti- schen Hilfe für die jungen LPG von Typ I nicht begreifen. Sie verstehen nicht, daß diese Hilfe sich zunächst dar- auf richten muß, die jungen LPG zu entwickeln und zu festigen und die neuen Genossenschaftsbauern durch die Übermittlung der besten Erfahrungen in der genossenschaftlichen Organisation der Produktion auch zum gemeinsamen Denken und Handeln zu erziehen. Diese Diskussionen haben uns im allgemeinen zu einem guten und kameradschaftlichen Verhältnis gegenüber den Genossen- schaften vom Typ I verholfen. Das wird auch weiterhin für uns eine ständige ideologische Aufgabe sein.

Eine andere Form der Heranziehung der Bauern der LPG des Typ I ist ihre Mitarbeit in den LPG- und MTS-Bei- räten. Zum Beispiel beriet der LPG-Bei- rat des Kreises, der durch gute Prak- tiker aus den Reihen der neuen Genos- senschaftsbauern verstärkt worden war, mit allen Vorsitzenden der LPG Typ I darüber, wie die genossenschaftliche Ar- beit auf der Grundlage des Statuts und der inneren Betriebsordnung organisiert werden muß. Es war ein Erfahrungsaustausch, auf dem gleichzeitig alle Fragen der Planerfüllung und der Vor- bereitung der Ernte gestellt wurden. Im Ergebnis dieser Aussprache richteten die Vorsitzenden der LPG Typ I zusammen mit dem LPG-Beirat einen Brief an den Genossen Walter Ulbricht, in dem sie ihm mitteilten, daß sie seinen Brief an die Bauern des Bezirkes Rostock als weiteren Ansporn betrachten und sich verpflichten, auch im zweiten Halbjahr alle Kraft für die Festigung der jungen LPG Typ I und für die Erfüllung der Pläne der Marktproduktion einzusetzen.

Dafür gibt es gute Voraussetzungen. Jetzt, unter genossenschaftlichen Bedin- gungen, ist die Möglichkeit gegeben, die Viehwirtschaft rasch voranzubringen und damit ständig die Pläne der Markt- produktion zu erfüllen und überzuerfü-